

sek. gem. 29. AUG. 1957

4b, 1/01. 1751 205. Brökelmann, Jaeger
& Busse K.G., Neheim-Hüsten. 1 Körper
für Schirme, Baldachine, Abdeckungen
und Kaschierungen. 2. 3. 57. B 28 781.
(T. 2; Z. 1)

Nr. 1 751 205* ^{eingetr.} 29.8.57

BEST AVAILABLE COPY

Brökelmann, Jaeger & Busse K.G.
Metallwaren- und Elektrotechnische Fabrik
 Kunstharzpresserei- und Spritzerei.



Postanschrift: Brökelmann, Jaeger & Busse KG., (21b) Neheim-Hüsten 1 (Westf.)

An das

Deutsche Patentamt

(13b) München 2

Museumsinsel 1

Neheim-Hüsten 1 (Westf.)

Bahnstation für Stückgut: Neheim-Hüsten

„ „ Waggonladungen: Neheim-Mähnestraße

Fernsprech-Anschluß: Sammelnummer 2251

Fernschreiber: Nr. 084263

Telegramm-Anschrift: Brökelmann Jaeger

Landeszentralbank-Giro-Konto: Nr. 413/82 Neheim-Hüsten 1

Bankkonten: Rhein-Ruhr Bank, Neheim-Hüsten 1

Deutsche Bank A.G. West, Neheim-Hüsten 1

Postscheckkonto: Dortmund Nr. 12122

Ihre Zeichen:

Ihre Nachricht vom:

Wasserzeichen: Na/Ws

Sachbearbeiter
Ing. Naarmann
 in der Patent-Abteilung

Tag: 1.3.57

Hiermit melden wir, die Firma Brökelmann, Jaeger & Busse K.-G., Neheim-Hüsten 1, Schobbostraße 1, die in den Anlagen beschriebene Erfindung an und beantragen, dieselbe in die Gebrauchsmusterrolle einzutragen.

Die hierfür erforderlichen zusätzlichen Unterlagen sind beigelegt.

Die Beschreibung lautet:

„ Körper für Schirme, Baldachine, Abdeckungen und Kaschierungen, wie solche für Beleuchtungskörper gebraucht werden "

Die Gebühr für die Gebrauchsmusteranmeldung in Höhe von DM 30,- wird sofort auf das Postscheckkonto München 79191 des Deutschen Patentamtes eingezahlt, sobald das Aktenzeichen bekannt ist.

Es liegen bei:

- 1) 2 weitere Stücke dieses Antrages
- 2) 3 gleichlautende Beschreibungen mit je 1 Anspruch
- 3) 3 Aktenzeichnungen
- 4) 1 vorbereitete Empfangsbescheinigung mit 1 freigemachten Umschlag

Von diesem Antrag und allen Anlagen haben wir Abschriften zurückbehalten.

Anlagen

Brökelmann, Jaeger & Busse K.-G.

[Handwritten signature]

Körper für Schirme, Baldachine, Abdeckungen und Kaschierungen,
wie solche für Beleuchtungskörper gebraucht werden

Es sind Schirme, Baldachine, Abdeckungen und Kaschierungen für Beleuchtungskörper, welche aus einem elastischen Werkstoff gefertigt werden, bekannt.

Diese oben genannten Teile werden mit Befestigungsmitteln, z.B. mit einem Gewinde und einer Mutter auf einem Rohr oder mit einem sonstigen Mittel befestigt.

Die Weiterbildung obiger Teile hat sich die Aufgabe gestellt, durch eine besondere Form der Öffnung, welche aus einem besonders geformten Ansatz besteht, anstatt einer oben genannten Verbindung eine Steckverbindung zu schaffen.

In Fig. 1 wird ein Ausführungsbeispiel beschrieben.

Der Ansatz 1, welcher mit der Form 2 des dargestellten Baldachins aus einem Stück hergestellt ist, hat eine Öffnung 3, in welcher das Befestigungsmittel, welches nicht gezeigt ist, eingesteckt werden kann.

Der Ansatz 1 hat zweckmäßig wenigstens einen oder mehrere Schlitz 4 am Umfang.

Schutzanspruch

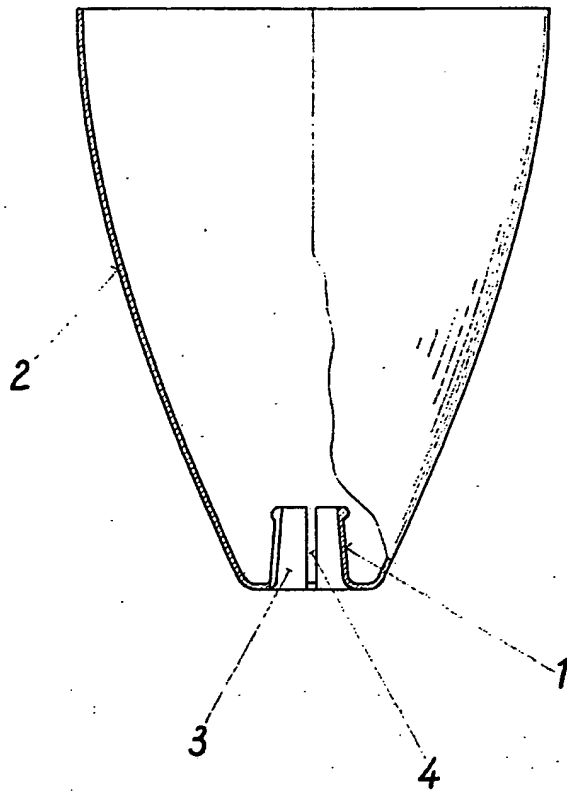
Körper aus weichem elastischem Material, z.B. Polyäthylen, insbesondere solche, die für Beleuchtungskörper als Baldachine gebraucht werden, dadurch gekennzeichnet, daß an der Befestigungsseite des Körpers ein Ansatz geformt ist, welcher zur Aufnahme eines Befestigungsmittels dient.

1.3.57

PA. 129763*-2.3.57

89.6

4



Brökelmann,
Jaeger & Busse K.-G.
Neheim-Hüsten 1

BEST AVAILABLE COPY